

Newsletter vom 04.01.2021

Liebe Auszubildende der Klassen M 18 a und b,

zuerst einmal alles Gute für das neue Jahr. Möge es für Sie ein erfolgreiches Jahr der Neuanfänge und der Möglichkeiten und Chancen werden.

Wir haben heute entschieden, die praktischen Prüfungen für Sie in einer Form durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen größtmögliche Sicherheit für alle Beteiligten bringt. Unser Ziel ist es, Sie erfolgreich zu Ihrem Berufsabschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege zu bringen und wir wollen Sie dabei gut unterstützen.

Alle praktischen Prüfungen sind vom 02.02. bis 05.02.2021 in Ihren Einrichtungen geplant (den genauen Termin erfahren Sie in der nächsten Woche von Ihren Praxisanleitenden oder Frau Suhs). Falls Nachprüfungen notwendig werden sollten, sind diese vom 15. bis 17.02.2021 geplant.

Am Vortag der praktischen Prüfungen erhalten Sie eine Fallsituation/ein Fallbeispiel und schreiben auf dessen Grundlage innerhalb von 2 Stunden eine Pflegeplanung für den kommenden Tag.

Am Prüfungstag (Beginn 07:00 oder 11:00 Uhr) werden Sie Ihre Pflegeplanung/Ihre/n Patient/Innen in der gewohnten Form der Patientenvorstellung vorstellen, danach eine Versorgung eines Patienten vornehmen und ggf. eine Verordnung/pflegerische Maßnahme/Beratungsgespräch/Entlassungsgespräch usw. durchführen. Am Ende des Prüfungs-Pflegeprozesses stehen die Überprüfung der Pflegeplanung/Auswertung und Besprechung der Maßnahmen und Verordnungen sowie das Prüfungsgespräch und die Selbstreflexion.

Um eine Authentizität und eine Vergleichbarkeit herzustellen werden wir Schauspieler/Innen engagieren, welche die Patient/Innen darstellen. Anwesend werden ein Pädagoge/In des BZG und ein/e Praxisanleitende/r sein, sodass wir den Personenkreis möglichst gering halten. Es besteht die Möglichkeit, Corona-Schnelltests durchzuführen um auch hier noch einmal die Sicherheit für alle Beteiligten zu erhöhen.

Weitere Fragen zum genauen Ablauf klären wir in der nächsten Woche, dann werden auch die genauen Termine festgelegt.

Sie können einiges mittun, damit unsere Planung auch gelingen kann. Bereiten Sie sich weiterhin gut auf Prüfungen vor, hinterfragen viel, lesen in Patientenakten oder auch mal den einen oder anderen Medikamentenbeipackzettel. Schauen Sie sich auch noch einmal den Pflegeprozess an, obwohl dieser sicher von Ihnen bereits beherrscht wird. Und noch eine Bitte an Sie: beschränken Sie Ihre privaten

Kontakte auf das Nötigste, sodass das Risiko, sich in Ihrer Freizeit mit dem Corona-Virus zu infizieren, verringert wird.

Sollten Sie Fragen haben, kontaktieren Sie mich, Frau Thiel oder Frau Suhs gern.

Passen Sie weiter gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihre

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Reize'.